



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

BPM Bundesverband
der Personalmanager



Einstellung von Personalverantwortlichen zu familienbewussten Arbeitszeiten

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesverband der Personalmanager (BPM)

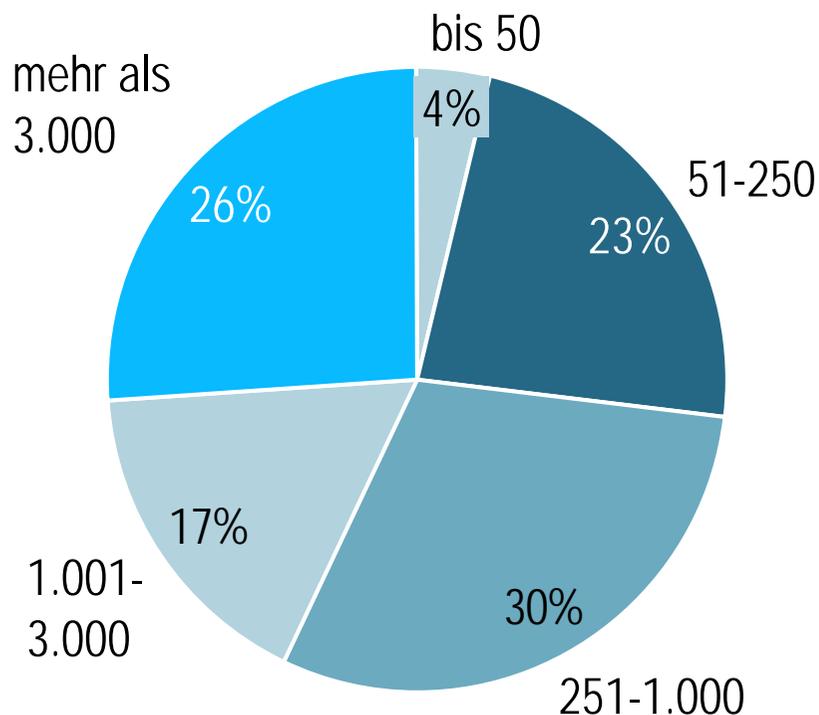


KERNBOTSCHAFTEN

- 1 Dreiviertel der Unternehmen haben ihre **familienfreundlichen Maßnahmen** in den letzten fünf Jahren **deutlich ausgebaut** und bieten deutlich mehr individuelle Arbeitszeitmodelle
- 2 Auch die kleineren Unternehmen haben die Notwendigkeit erkannt. Wenngleich die großen Unternehmen nach wie vor den stärksten Ausbau erklären, bestehen **kaum noch signifikante Unterschiede** zwischen den Größenklassen
- 3 Familienbewusste Personalpolitik wird auch in Zukunft ganz oben auf der Agenda stehen, denn fast 80 Prozent der Unternehmen planen ihre **Angebote weiter auszubauen**
- 4 Dabei spielen vor allem familienbewusste Arbeitszeiten eine große Rolle, denn 9 von 10 Unternehmen beobachten eine steigende **Erwartungshaltung der Eltern** in Bezug auf deren Arbeitszeitwünsche
- 5 Der größte **Handlungsbedarf** besteht aus Sicht der Unternehmen bei flexiblen Arbeitszeitmodellen für **Führungskräfte** – engagieren wollen sich Unternehmen aber auch für "**Zeiten der Funkstille**", in denen Handy und Blackberry nicht genutzt werden

Insgesamt beteiligten sich 2.752 Personalverantwortliche von Unternehmen aller Größen an der Umfrage

Wie viele Menschen sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt? [%]

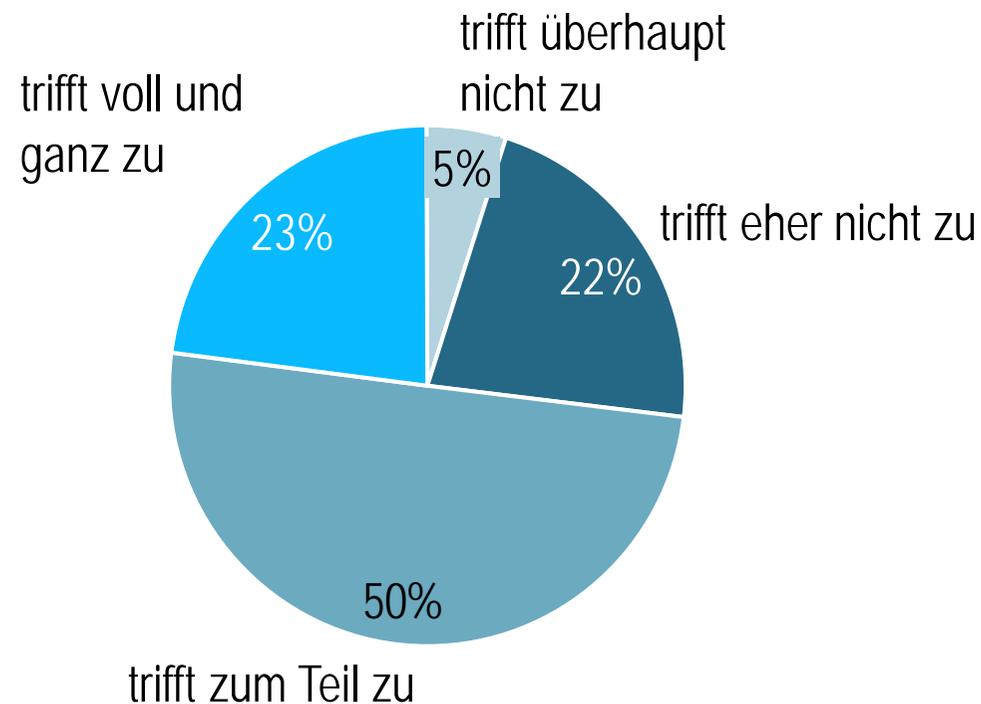


n=2.752

Die Verteilung der Antworten zwischen den unterschiedlichen Unternehmensgrößen ist weitgehend ausgeglichen

Dreiviertel der Unternehmen bieten ein umfangreiches Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen an

"Unser Unternehmen hat ein umfangreiches Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen." [%]

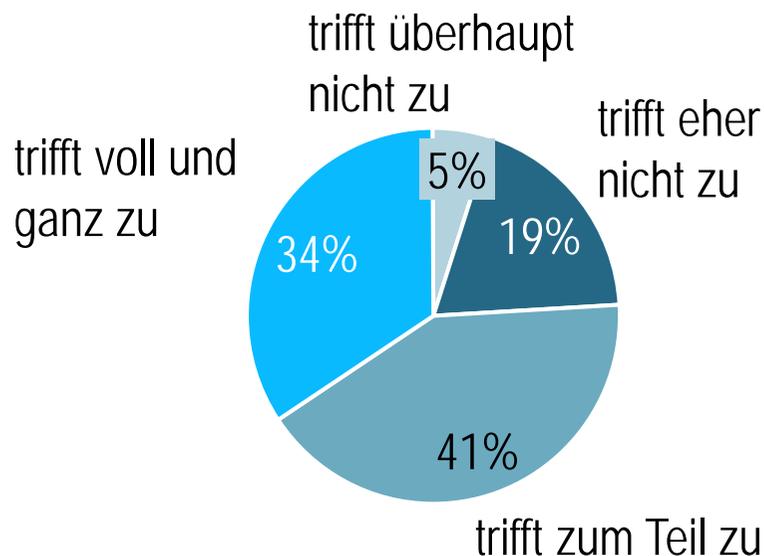


n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

75 Prozent haben in den letzten fünf Jahren familienfreundliche Maßnahmen ausgebaut

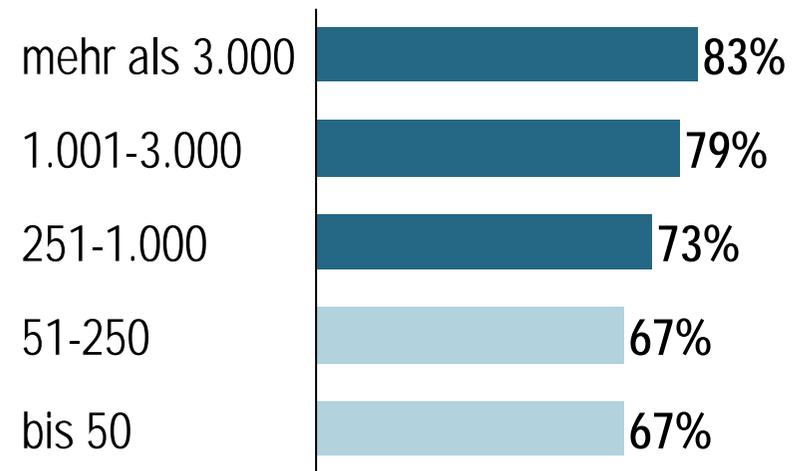
"Der Umfang an familienfreundlichen Maßnahmen hat in den vergangenen fünf Jahren deutlich zugenommen."

Gesamtüberblick [%]



n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

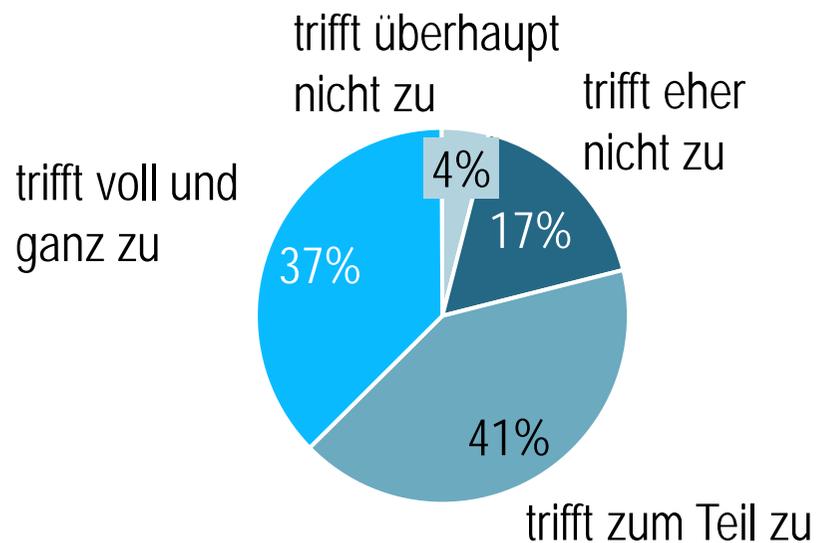
Antworten "trifft voll und ganz zu" & "trifft zum Teil zu" [%] (aufgeschlüsselt nach Unternehmensgröße)



Thema gewinnt auch in Zukunft immer noch an Bedeutung – auch hier vor allem bei den großen Unternehmen

"Unser Unternehmen plant familienfreundliche Angebote auszubauen, da die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zukünftig an Bedeutung gewinnt."

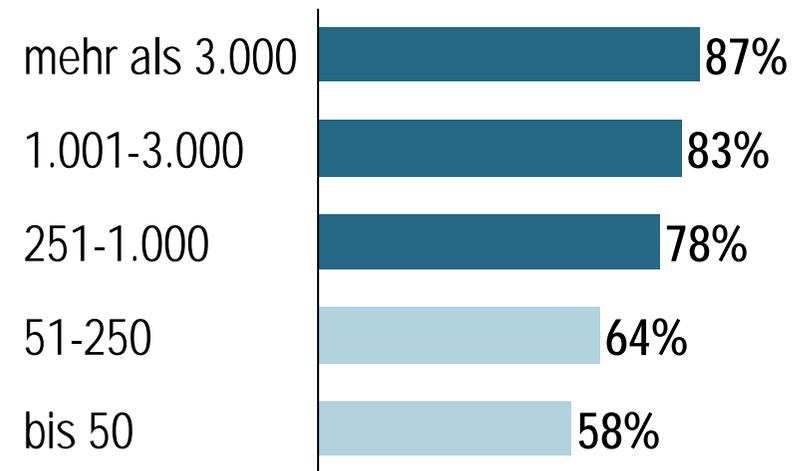
Gesamtüberblick [%]



n=2.752

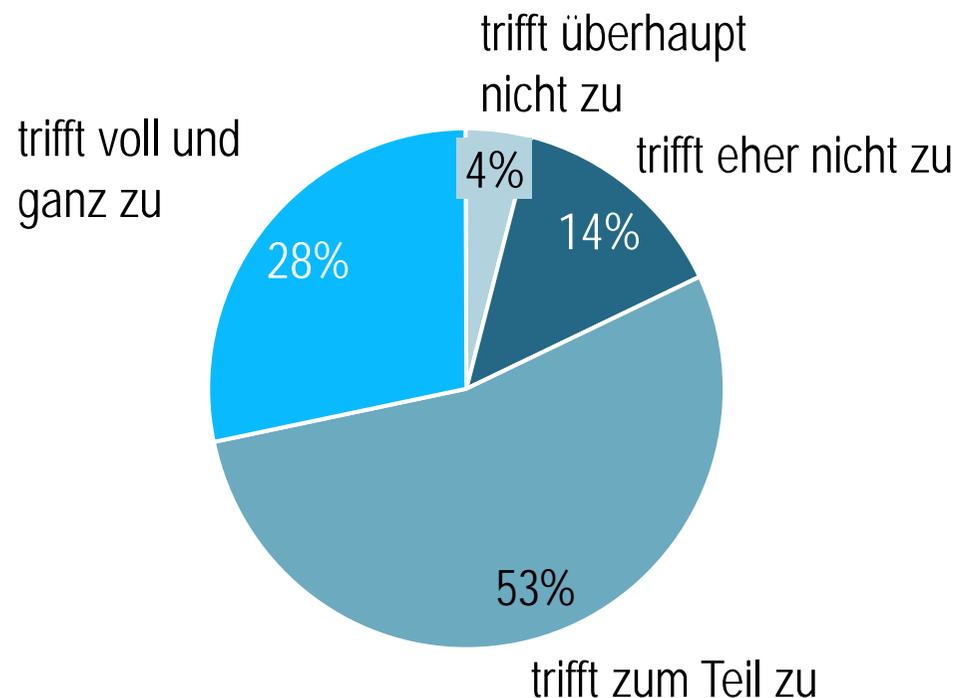
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

Antworten "trifft voll und ganz zu" & "trifft zum Teil zu" [%]



Fast jedes fünfte Unternehmen bekennt, dass Arbeitszeitmodelle nicht den Wünschen der Beschäftigten entsprechen

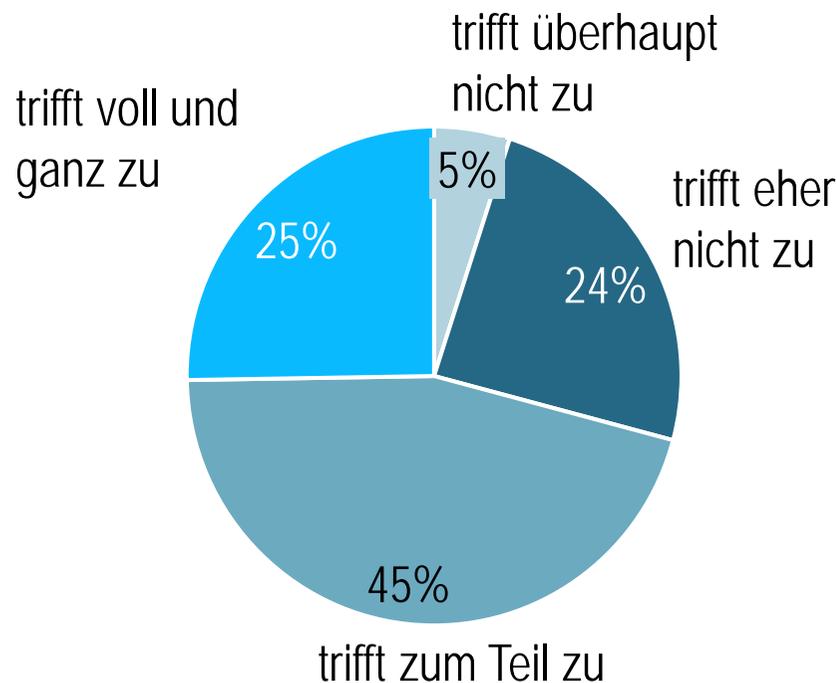
"Unsere Arbeitszeitmodelle sind gut auf die Bedürfnisse von unseren Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen zugeschnitten." [%]



n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

Flexible Arbeitszeitmodelle sind nach wie vor ein dynamisches Thema – Ihnen wird auch weiterhin hohe Bedeutung beigemessen

"Aufgrund der zunehmenden Bedeutung flexibler Arbeitszeitmodelle für Vereinbarkeit von Beruf und Familie planen wir, diese in unserem Unternehmen weiter auszubauen." [%]



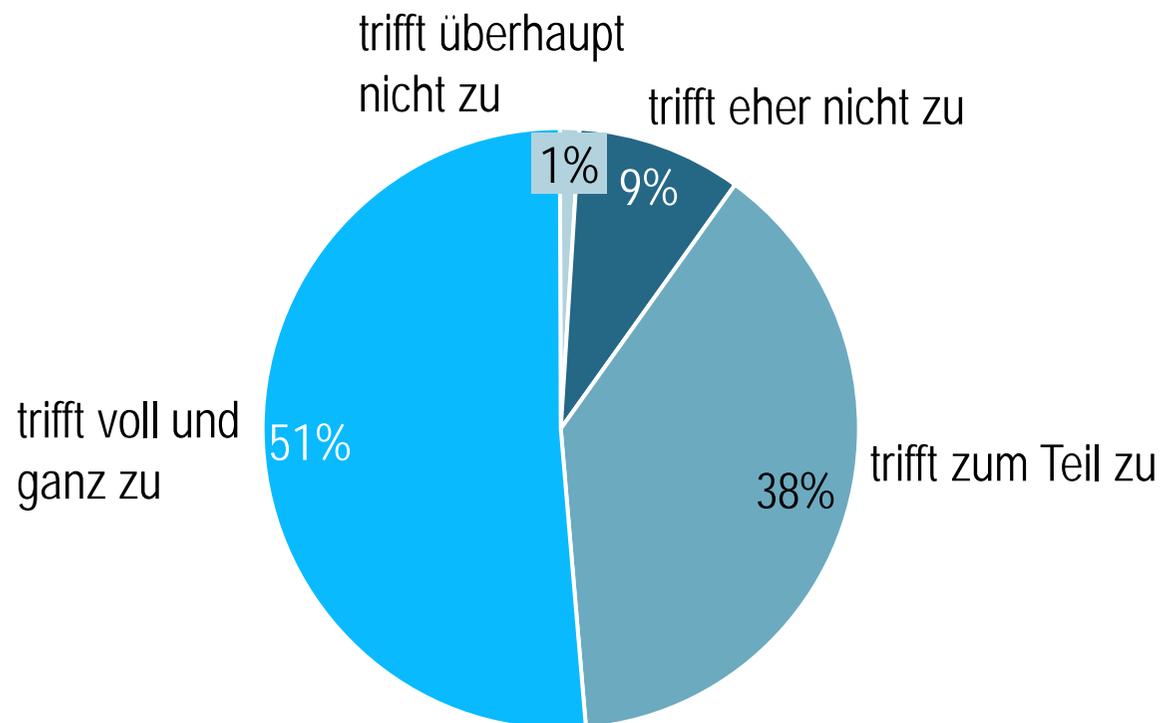
n=2.752

Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

- > Thema trotz Ausbau in den letzten fünf Jahren weiterhin mit hoher Dynamik
- > V.a. auch wegen der dokumentierten steigenden Erwartungshaltung von Eltern in Bezug auf ihre Arbeitszeitwünsche

Eine steigende Erwartungshaltung von Eltern in Bezug auf ihre Arbeitszeitwünsche wird in 9 von 10 Unternehmen beobachtet

"Wir beobachten in den vergangenen fünf Jahren eine steigende Erwartungshaltung von Eltern in Bezug auf die Realisierung ihrer Arbeitszeitwünsche." [%]

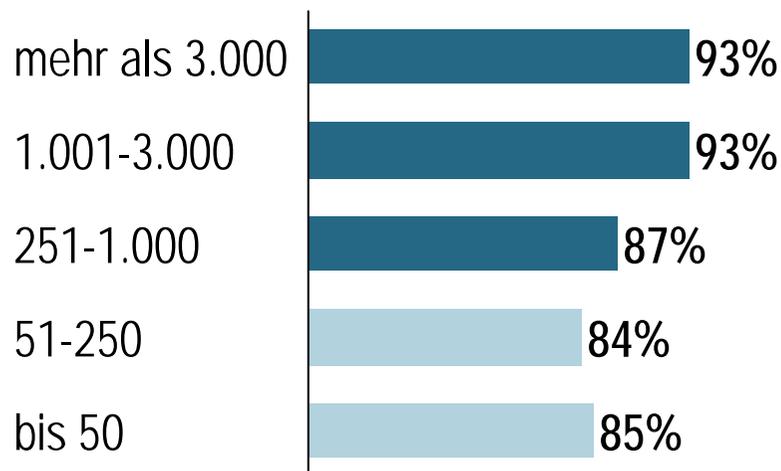


n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

Unternehmen spüren durchweg mehr Druck und stellen sich mit mehr Angeboten darauf ein

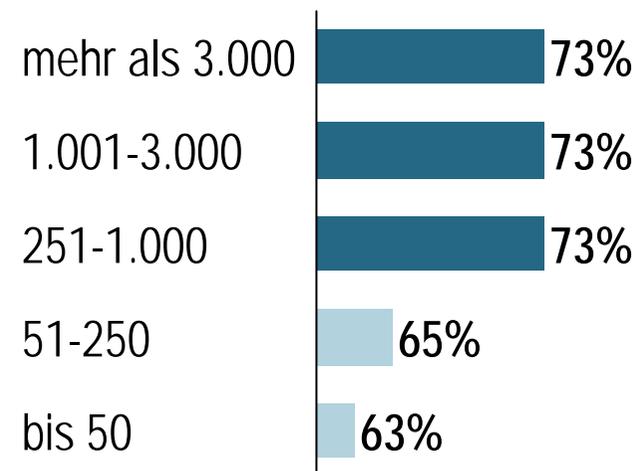
"Wir beobachten in den vergangenen fünf Jahren eine steigende Erwartungshaltung von Eltern in Bezug auf die Realisierung ihrer Arbeitszeitwünsche."

Antworten "trifft voll und ganz zu" & "trifft zum Teil zu" [%]



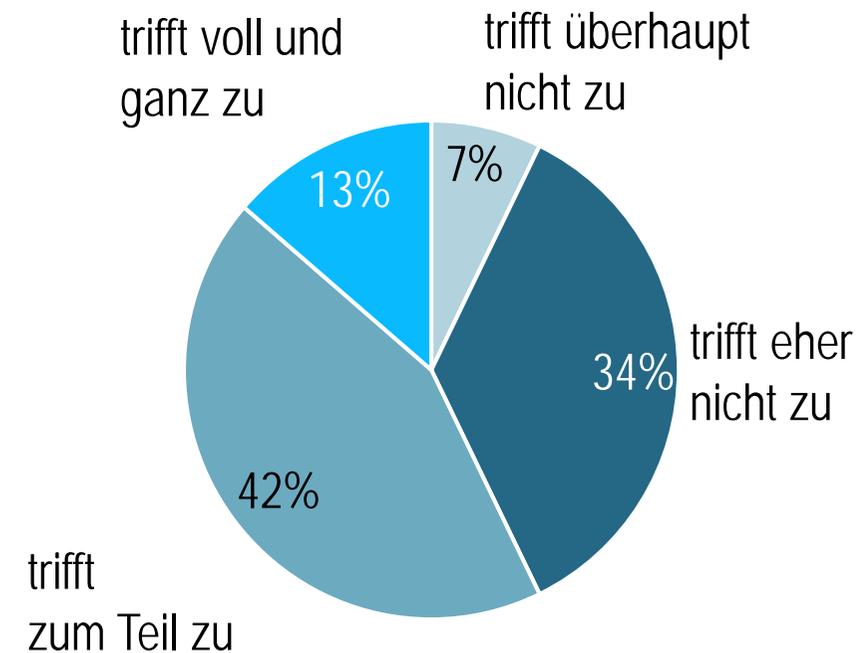
"Wir bieten deutlich mehr individuelle Arbeitszeitmodelle als vor fünf Jahren an."

Antworten "trifft voll und ganz zu" & "trifft zum Teil zu" [%]



In mehr als der Hälfte aller Unternehmen kehren seit Einführung des Elterngeldes Mütter schneller an ihren Arbeitsplatz zurück

"Seit 2007 gibt es das Elterngeld. Wir beobachten seitdem einen Trend zu einer schnelleren Rückkehr von Müttern an den Arbeitsplatz." [%]

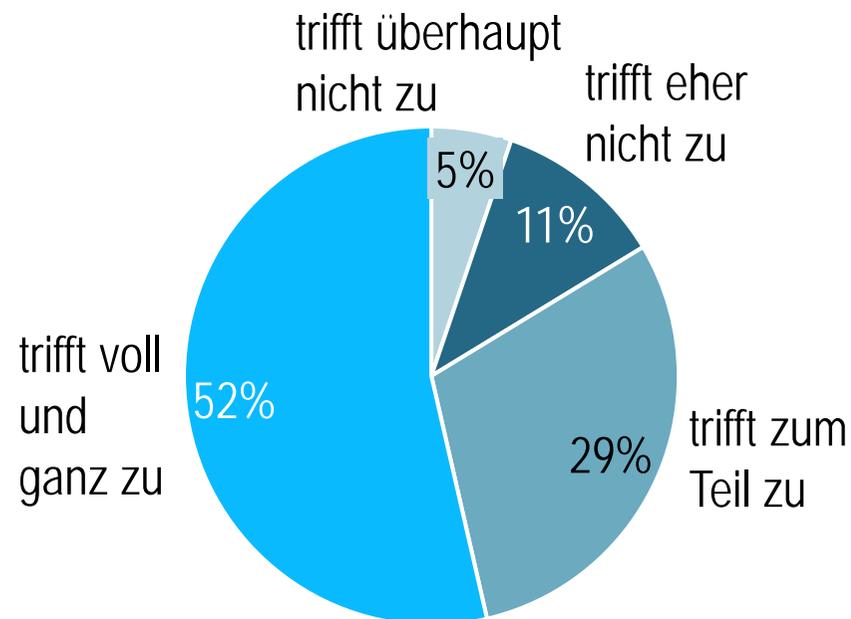


n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

KMU beobachten eine schnellere Rückkehr eher seltener:
Unternehmen bis 50 Beschäftigte nur zu 46% und Unternehmen mit 51-250 Beschäftigten zu 49%

Mehr als 80 Prozent der Unternehmen bereitet die Möglichkeit der Elternzeit-Übertragung bis zum 8. Lebensjahr keine Probleme

"Eltern können einen Teil der Elternzeit bis zum 8. Lebensjahr des Kindes nehmen. Diese Regelung hat uns bisher keine Probleme in der betrieblichen Praxis bereitet." [%]



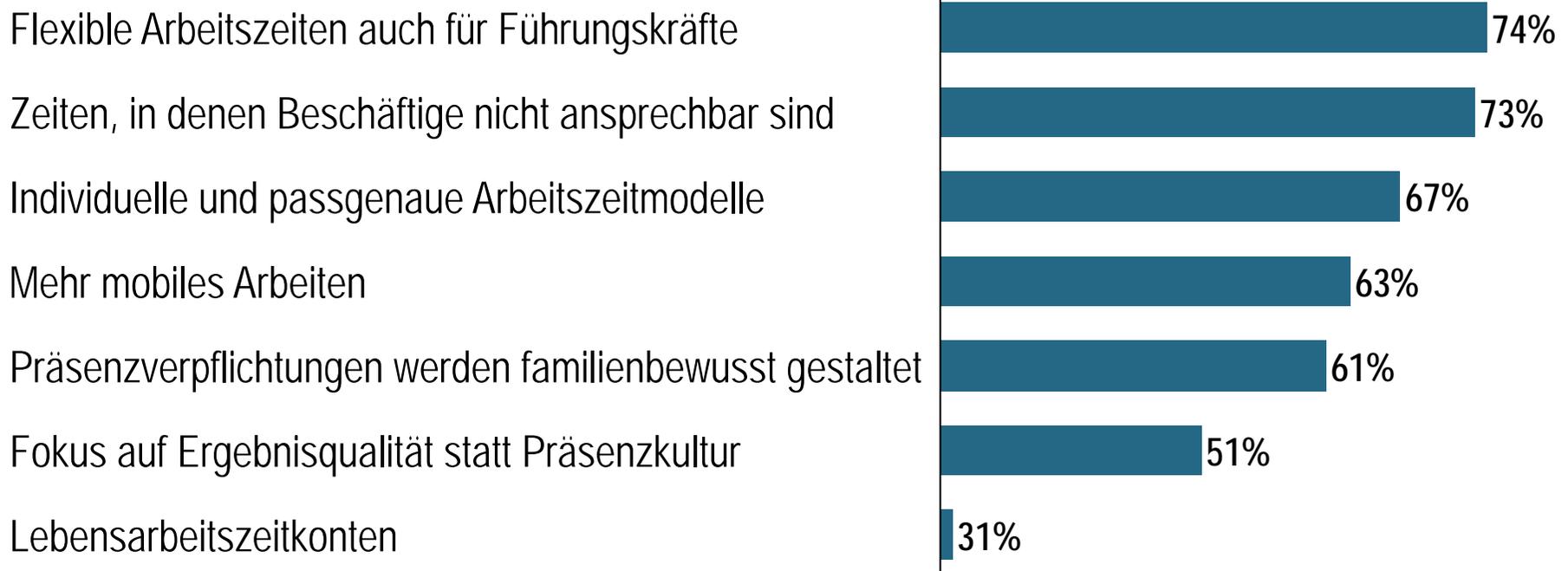
Dieses Ergebnis muss mit der Einschränkung interpretiert werden, dass nicht gefragt wurde, ob dieser Fall in den Unternehmen überhaupt aufgetreten ist. So kann "keine Probleme" auch bedeuten, dass der Fall gar nicht vorgekommen ist

n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

Unternehmen planen vor allem weitergehende Flexibilität für Führungskräfte und die Einführung von Zeiten der "Funkstille"

"Wenn Sie an die Einführung bzw. den künftigen Ausbau flexibler und familienbewusster Arbeits(zeit)modelle denken, in welchen Feldern wird sich Ihr Unternehmen engagieren?"

Antwort "eher ja" [%]

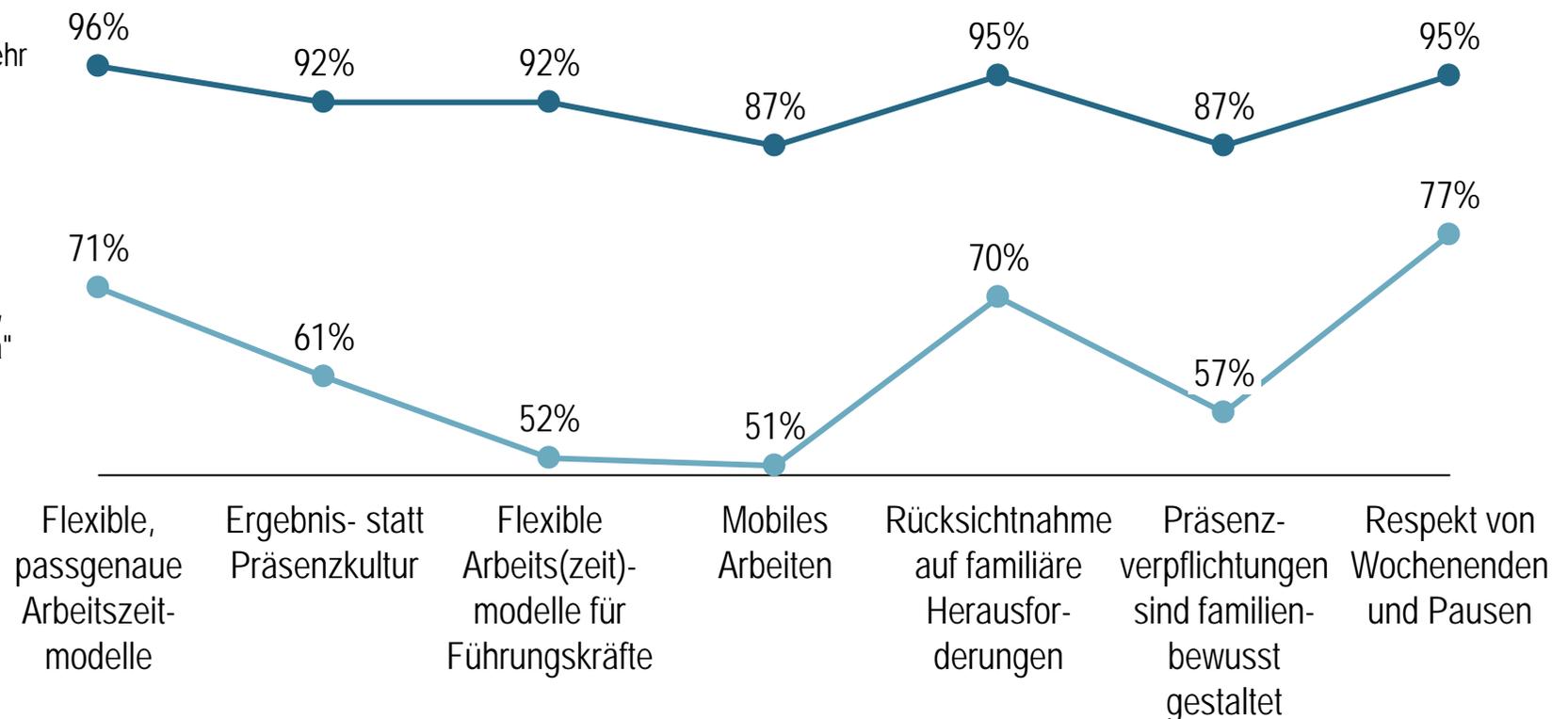


Bedeutung von Stellschrauben und tatsächliche Umsetzung in der Praxis: teilweise bestehen erhebliche Lücken

Einschätzung zu Stellschrauben familienbewusster Arbeitszeitgestaltung

Zugemessene Bedeutung
(Antworten "sehr wichtig" & "wichtig" [%])

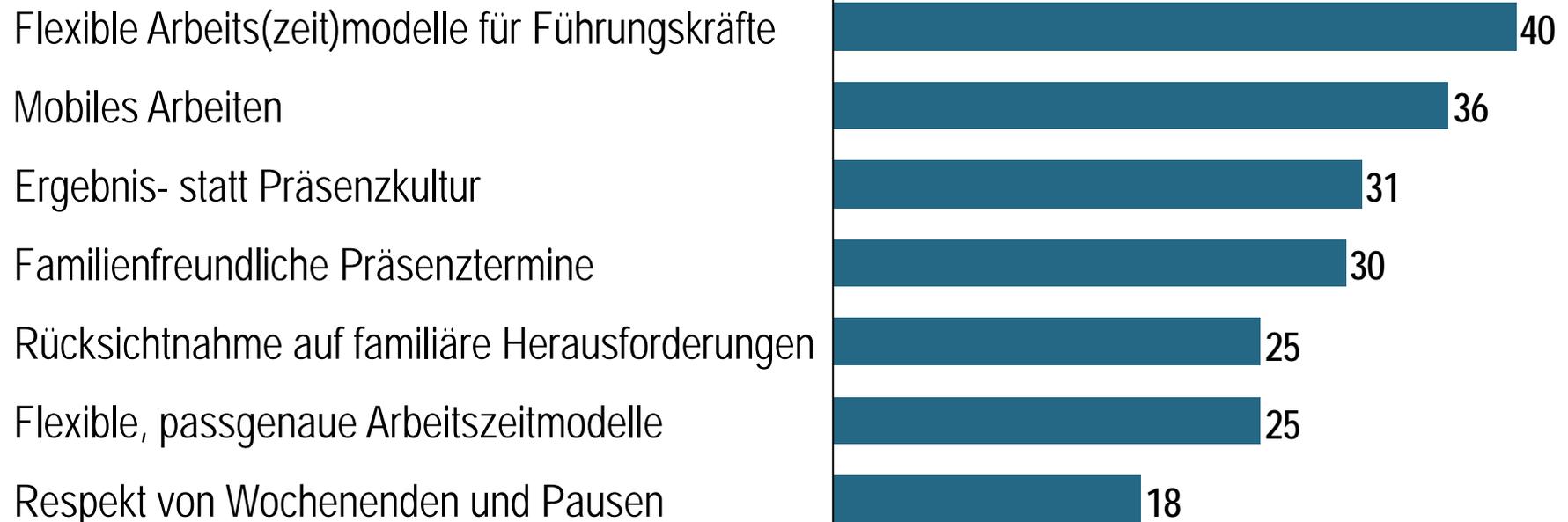
Tatsächliche Umsetzung
(Antworten "ja, voll" & "eher ja" [%])



Größter Handlungsbedarf besteht beim Thema familienbewusste Arbeit(zeit)modelle für Führungskräfte

Einschätzung zu Stellschrauben familienbewusster Arbeitszeitgestaltung

Unterschied zwischen zugemessener Bedeutung und tatsächlicher Umsetzung in Prozentpunkten



Hohe Bedeutung für das Arbeitgeberimage/Personalmarketing – nur ganz kleine Unternehmen (< 50 MA) schätzen dies etwas geringer ein

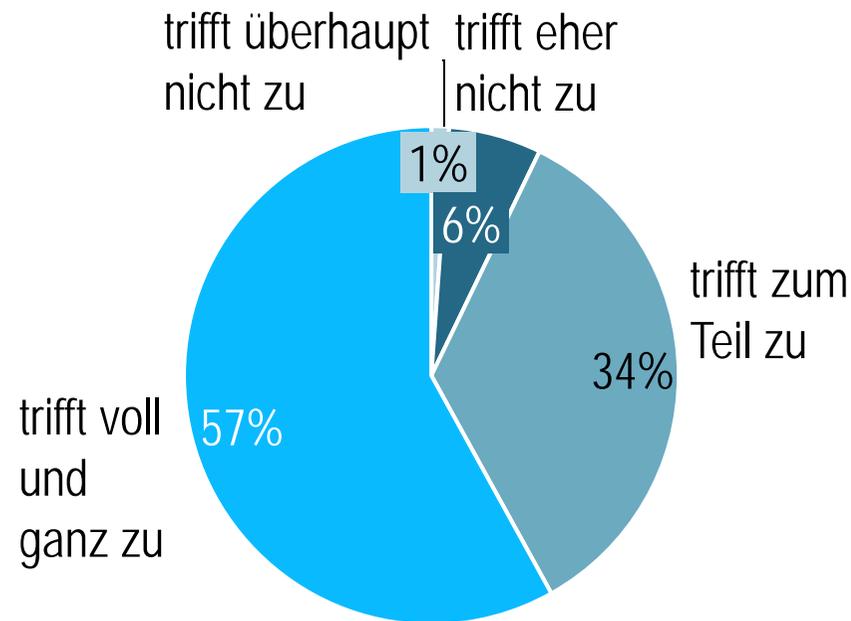
"Unternehmen, die flexible Arbeitszeitmodelle anbieten, sind attraktiver für qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber."

Antworten "trifft voll und ganz zu" & "trifft zum Teil zu" [%]



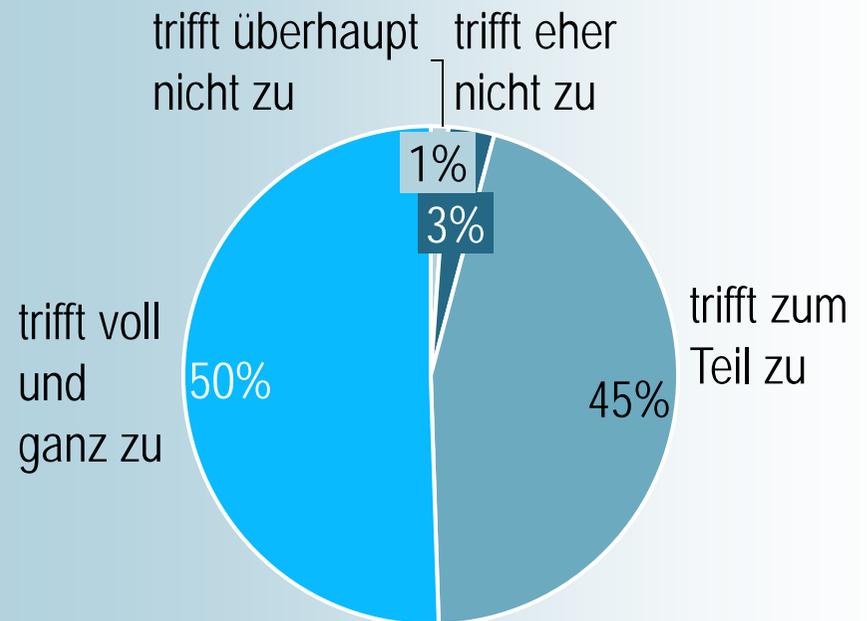
Fast allen Befragten ist die Bedeutung flexibler Arbeitszeiten für die Vereinbarkeit und den Unternehmenserfolg deutlich bewusst

"Flexible Arbeitszeiten sind für uns wesentlicher Hebel für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie."



n=2.752
Fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

"Wenn Beschäftigte eine an ihren individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Arbeitszeit haben, arbeiten sie produktiver."



Technische Hinweise zur Befragung

Mitgliederbefragung des Bundesverbands der Personalmanager (BPM) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

- > Insgesamt beteiligten sich 2.752 Personalverantwortliche von Unternehmen aller Größen an der Umfrage
- > Die Umfrage wurde im Mai 2012 durchgeführt
- > Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ